

Programm

Titel der Veranstaltung

Normandie. Die Entwicklung einer französischen Region unter 1000 Jahren Kriegs- und Friedenszeiten in Westeuropa.

Termine

24.05. - 30.05.2026

30.08. - 05.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Thomas Behrmann

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Lernziele dieser Veranstaltung heben darauf ab, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfassendes Verständnis für die Geschichte, Kultur und gesellschaftliche Entwicklung der Normandie zu vermitteln. Beginnend mit einer Einführung sollen sie durch Vorträge und Diskussionen einen Überblick über die historische Entwicklung der Normandie im politischen Kontext Frankreichs gewinnen. Besondere Aufmerksamkeit wird der politischen Integration der Normandie sowie ihren kulturellen und politischen Eigenheiten gewidmet.

Die Veranstaltung behandelt weiter die engen, aber konfliktreichen Beziehungen zwischen der Normandie und England vom Mittelalter bis zur Wende des Zweiten Weltkriegs. Am Seminarstandort Le Havre werden die deutsche Besatzungszeit, die Bedeutung der Kathedrale und der Wiederaufbau der Stadt als UNESCO-Weltkulturerbe thematisiert. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der kulturellen Bedeutung des Impressionismus in der Normandie und seinem Einfluss auf die Gesellschaft.

Die Bedeutung von Gedenk- und Erinnerungsorten wie dem deutschen Soldatenfriedhof in La Cambe und dem Amerikanischen von Omaha Beach wird ebenfalls behandelt, um das Verständnis für die strategische Rolle der Normandie während des Zweiten Weltkriegs zu vertiefen.

Die kulturelle Entwicklung von Honfleur und ihre heutige Bedeutung für die Normandie sowie die Herausforderungen des modernen Tourismus runden das Programm ab.

Durch Expertengespräche, Vorträge und geführte Exkursionen wird den Teilnehmern ermöglicht, die vielfältigen Facetten dieser historisch und kulturell reichen Region Frankreichs aus verschiedenen Perspektiven zu erforschen und zu diskutieren. Es wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild von der Normandie zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 19.00 Uhr

ca. 19.30 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

Gemeinsames Abendessen (im Preis enthalten)

Montag

Le Havre. Im Zweiten Weltkrieg zerstört – als Weltkulturerbe wiederaufgebaut

morgens

Vorstellung des Dozenten, gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmenden und Programmvorstellung.

vormittags

Die historische Entwicklung der Normandie im politischen System Frankreichs. Einblicke in die politische Integration der Normandie mit ihren kulturellen und politischen Besonderheiten.

mittags

Frankreich im Zweiten Weltkrieg – Le Havre unter deutscher Besatzung. Verständnis der historischen Ereignisse und Entwicklungen unter Berücksichtigung der politischen und sozialen Auswirkungen durch die deutsche Besatzung.

nachmittags

Die Kathedrale von Le Havre – Spiegel der Geschichte der Normandie und Zeuge des Zweiten Weltkrieges. Vorstellung der historischen Bedeutung der Kathedrale mit Einblick in die Rolle der Kathedrale während des Zweiten Weltkrieges.

Dienstag

Le Havre. Der Wandel zur Kulturstadt

morgens

Der Impressionismus – Die Entstehung der modernen Kunst mit ihrem Einfluss auf die Normandie. Vorstellung der Ursprünge und Entwicklung des Impressionismus mit ihrem Einfluss auf kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen in der Normandie.

mittags

Musée d'Art moderne – Der Einfluss des Impressionismus als kulturelles Erbe und Tourismuszziel.

nachmittags

Der Wiederaufbau Le Havres nach dem Zweiten Weltkrieg – Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe. Verständnis für die Herausforderungen und Strategien des Neuaufbaus von Le Havre. Analyse der Kriterien, Prozesse und Auswirkungen der Anerkennung Le Havres als UNESCO-Weltkulturerbe.

Mittwoch

Rouen – Hauptstadt der Normandie, Gedenkstadt für Jeanne d'Arc

morgens

Rouen – Geschichte Frankreichs im Spiegel der Geschichte. Verständnis der historischen Bedeutung von Rouen mit Einblick in die politischen und kulturellen Veränderungen.

vormittags

Rouen – Vielfalt der Kulturen. Römer, Wikinger, Engländer und Franzosen und ihre Hinterlassenschaften am Unterlauf der Seine. Analyse der historischen Einflüsse verschiedener Kulturen auf die heutige gesellschaftliche Identität der Region.

mittags

Frauenpower im Mittelalter – Die mittelalterliche französische Nationalheilige Jeanne d'Arc. Die historische Rolle von Jeanne d'Arc und die Bedeutung ihrer Taten für Frankreich. Anschließend Besuch der Gedenkorte.

Programm

Donnerstag	<u>Die Normandie zwischen der Eroberung Englands und der Wende des Zweiten Weltkriegs</u>
morgens	Die Normandie – Kriegsschauplatz für die Eroberung Englands 1066 und für die Landung der Alliierten und die Vertreibung der Nationalsozialisten 1944. Vorstellung der strategischen Bedeutung der Normandie mit Blick auf die Folgen der historischen Ereignisse für die Region und Europa.
vormittags	Arromanches: Die Anlage eines künstlichen Hafens für die Landungsoperation der Alliierten 1944 in Modellen und Überresten. Verständnis der strategischen Bedeutung von Arromanches im Zweiten Weltkrieg. Analyse der Rolle des Hafens während des Zweiten Weltkrieges mit Einblick in die technischen und logistischen Herausforderungen.
mittags	La Cambe. Deutscher Soldatenfriedhof in der Normandie mit über 20000 Grabstätten gefallener Deutscher. Die Bedeutung von Gedenk- und Erinnerungsorten.
nachmittags	Omaha Beach. Gedenken an die gefallenen Amerikaner der Landungsoperation 1944. Ablauf und Bedeutung der alliierten Landung am Omaha Beach im Jahr 1944. Vertiefung der Rolle von Gedenkstätten für das kollektive Gedächtnis.
Freitag	<u>Friedliche Normandie</u>
morgens	Honfleur. Betrachtung der historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung einer Hafenstadt.
mittags	Der Wandel von Honfleur für die kulturelle Identität der Normandie. Verständnis für die kulturelle Bedeutung von Honfleur, die Entwicklung der Kunstszene und die Herausforderungen des modernen Tourismus.
nachmittags	Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde und Lektüreempfehlungen, Evaluation, Verabschiedung.
Samstag	<u>Abreisetag</u>

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Juli 2024